

OTOsuite

Benutzerhandbuch

Dok. Nr. 7-50-1280-DE/00
Teilenr. 7-50-12800-DE



otometrics

Urheberrechtlicher Hinweis

Kein Teil dieser Dokumentation bzw. dieses Programms darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von GN Otometrics A/S in irgendeiner Form oder Art und Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder andere Verfahren vervielfältigt, in einem Datenspeicher-System gespeichert oder übertragen werden.

Copyright© 2012, GN Otometrics A/S

Veröffentlicht in Dänemark von GN Otometrics A/S, Dänemark

Alle Informationen, Abbildungen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung basieren auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren neuesten Produktinformationen. GN Otometrics A/S behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Veröffentlichungsdatum der Version

08-10-2012

Technische Unterstützung

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Inhaltsverzeichnis

1 OTOsuite-Beschreibung	4
2 Verwendungszweck	4
3 Terminologie und typographische Konventionen	4
4 Installation	5
5 Orientierung in OTOsuite	6
6 Speichern von Daten aus OTOsuite	6
7 Starten von OTOsuite	7
8 Auswählen und Erstellen von Patienten in OTOsuite	9
9 Testtyp auswählen	10
10 Navigationsfeld aktivieren	10
11 Zu testendes Ohr auswählen	11
12 Anzeige- und Messeinstellungen ändern, speichern und laden	11
13 Konfigurationseinstellungen exportieren und importieren	14
14 Deaktivierte Dialoge anzeigen	14
15 Manuelle Eingabe von Ton-Audiogrammen	14
16 OTOsuite konfigurieren	15
17 Ausdruck der Testergebnisse mit OTOsuite	18
18 Sonstige Referenzen	21
19 Hersteller	21
20 Warnhinweise	22
21 Definition der Symbole	22

1 OTOsuite-Beschreibung

OTOSuite ist eine Programm-Suite, die Anwendungen für Hörprüfungen mit Funktionen zur Anzeige von Ergebnissen und zur Erstellung von Berichten in einer einzigen, leistungsstarken Computeranwendung vereint.

1.1 NOAH

OTOSuite ist in folgende Systeme integrierbar:

- NOAH-Systeme
- NOAH für ENT
- NOAH-kompatible Systeme

Das NOAH-System ist ein HIMSA-Produkt für die Patientenverwaltung, den Aufruf von Hörtestanwendungen und Anpassungssoftware sowie das Speichern audiologischer Testergebnisse. OTOsuite speichert Testergebnisse mit Hilfe von NOAH.

Anmerkung • Wenn in dieser Anleitung auf NOAH verwiesen wird, gilt dieser Verweis grundsätzlich auch für Systeme, die mit NOAH kompatibel sind.

1.2 Otometrics-Testgeräte

OTOSuite ist für den Betrieb mit Testgeräten von Otometrics bestimmt.

In diesem Handbuch werden die allgemeinen Funktionen von OTOsuite beschrieben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen und der Online-Hilfe der einzelnen Testgeräte und speziellen Testmodule in OTOsuite.

2 Verwendungszweck

Benutzer: Ein breites Spektrum von medizinischen Personal, wie z. B. Audiologen, Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzten und Sprachtherapeuten. Siehe auch die Dokumentation zu den einzelnen Testmodulen und Geräten.

Verwendung: Integration einzelner OTOsuite-Testmodule.

3 Terminologie und typographische Konventionen

Verwendung der Begriffe Warnung, Vorsicht und Anmerkung

Aus Sicherheitsgründen und zugunsten einer ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts und/oder der Software enthält die Bedienungsanleitung **Warnungen**, **Vorsichtshinweise** und **Anmerkung**. Diese Hinweise werden wie folgt verwendet:

Warnung • Benutzer oder Patient ist durch den Tod bedroht oder es besteht das Risiko einer schwerwiegenden Verletzung.

Vorsicht • Für Benutzer oder Patient besteht ein Verletzungsrisiko oder Daten bzw. Gerät können beschädigt werden.

Anmerkung • Zur besonderen Beachtung.

4 Installation

Eine Anleitung zur Installation von OTOSuite finden Sie im OTOSuite-Installationsanleitung, das sich in der CD-Schachtel von OTOSuite befindet.

4.1 Testgerät aufstellen

Nachdem Sie OTOSuite installiert haben, stellen Sie Ihr Testgerät auf. Genauere Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

4.2 OTOSuite als Modul in NOAH installieren

Wenn NOAH bereits auf Ihrem Computer installiert ist und Sie OTOSuite installieren, bietet Ihnen der Installationsassistent die Möglichkeit, OTOSuite als separate Module in NOAH oder als ein einzelnes Modul zu installieren. Abhängig von Ihrer Auswahl wird in NOAH ein Symbol für die gesamte OTOSuite-Anwendung oder je ein Symbol für jedes OTOSuite-Modul angezeigt.

Wenn Sie NOAH nach OTOSuite installieren, wird OTOSuite in NOAH nicht registriert und kann nicht von NOAH aus gestartet werden. Mit dem **PostNOAHInstall**-Werkzeug können Sie OTOSuite in NOAH hinzufügen oder ändern, wie OTOSuite in NOAH angezeigt wird.

So verwenden Sie das PostNOAHInstall-Werkzeug

1. Rufen Sie den Installationsordner von OTOSuite auf (der Standardordner ist C:\Programme\GN Otometrics\OTOSuite).
2. Doppelklicken Sie auf **PostNOAHInstall**.
3. Wählen Sie aus, wie OTOSuite in NOAH angezeigt werden soll, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

4.3 Verwendungsstatistik

Der OTOSuite-Installationsassistent installiert ein Tool, mit dem anonyme Verwendungsstatistiken mit Otometrics geteilt werden können, um uns dabei zu helfen, die Bedürfnisse unserer Kunden besser zu verstehen und unsere Produkte und Dienstleistungen zu verbessern.

Das Tool sendet anonyme Verwendungsstatistiken an Otometrics, sobald der PC mit dem Internet verbunden ist.

Die können das Verwendungsstatistik-Tool jederzeit über den Konfigurationsassistenten aktivieren bzw. deaktivieren.

Das Verwendungsstatistik-Tool umfasst Folgendes:

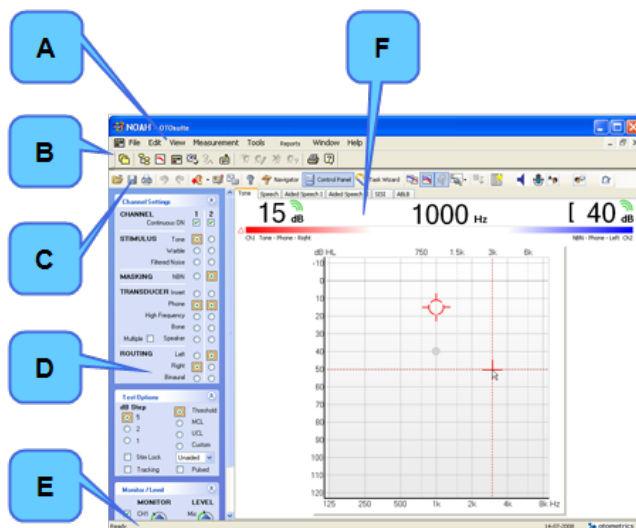
Nur anonyme Statistiken zur Verwendung der OTOSuite-Software, z. B. die Verwendungshäufigkeit verschiedener Funktionen sowie der Schaltflächen und Menüpunkte. Das heißt, dass das Tool keine Patientendaten oder persönlichen Daten sendet. Außerdem werden weder Daten, die den PC identifizieren, noch irgendwelche andere Daten in Bezug auf die PC-Verwendung erfasst.

4.4 OTOSuite deinstallieren

So deinstallieren Sie OTOSuite:

1. Wenn OTOSuite aktiv ist, beenden Sie OTOSuite.
2. Verwenden Sie die Windows-Funktion zum Deinstallieren von Programmen.

5 Orientierung in OTOSuite



- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| A. Menüleiste | D. Navigation/Navigationfelder |
| B. NOAH-Symbolleiste | E. Statusleiste |
| C. OTOSuite-Symbolleiste | F. Arbeitsbereich |

6 Speichern von Daten aus OTOSuite

Sie können OTOSuite im Einzelbetrieb-Modus oder mit NOAH ausführen.

NOAH

Wenn OTOSuite mit NOAH verbunden ist, können Sie die Testergebnisse in der NOAH-Datenbank speichern.

Einzelbetrieb-Modus

Wenn OTOSuite im Einzelbetrieb betrieben wird, können die Daten nicht in der NOAH-Datenbank gespeichert werden. OTOSuite -Messdaten in der Einzelgeräteversion werden im XML-kompatiblen Format GND gespeichert. Dieses Format kann jeder Internetbrowser lesen.

7 Starten von OTOSuite

Die Methode zum Aufrufen von OTOSuite hängt davon ab, wie Sie OTOSuite ausführen möchten:

- im Einzelbetrieb-Modus
- mit NOAH 3
- mit NOAH 4

Einzelbetrieb

In den folgenden Situationen können Sie OTOSuite im Einzelbetrieb-Modus ausführen:

- NOAH ist nicht installiert
- OTOSuite ist mit NOAH 3 installiert
- OTOSuite ist mit NOAH 4 installiert, aber die Option **Immer mit der NOAH-Datenbank verbinden** wurde im Konfigurationsassistenten nicht ausgewählt.

So starten Sie OTOSuite im Einzelbetrieb-Modus:

- Wählen Sie **Start > Alle Programme > OtometricsOTOSuite**.

oder

- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Otometrics OTOSuite** auf dem Desktop. Sie müssen diese Verknüpfung unter Umständen zuerst erstellen.



NOAH 3

So rufen Sie OTOSuite auf, dass es mit einer NOAH 3-Datenbank verbunden ist:

1. Rufen Sie NOAH 3 auf.
2. Wählen Sie einen bestimmten Patienten oder eine bestimmte Untersuchung aus der NOAH 3-Datenbank aus.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Modulauswahl**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Messung** und doppelklicken Sie auf das Symbol für das OTOSuite-Modul, das Sie aufrufen möchten.



Siehe [Starten von OTOSuite](#) ► 7

NOAH 4

Wie Sie OTOSuite mit NOAH 4 aufrufen, hängt von der Konfiguration von OTOSuite ab.

NOAH 4

Immer mit NOAH verbunden

Wenn Sie im Konfigurationsassistenten die Option **Immer mit der NOAH-Datenbank verbinden** auswählen, ist OTOsuite immer mit der NOAH-Datenbank verbunden, selbst, wenn Sie OTOsuite starten, ohne zunächst NOAH aufgerufen zu haben:

1. Doppelklicken Sie auf das OTOsuite-Desktopsymbol, oder klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Otometrics OTOsuite**.
Der NOAH-Patientenbrowser wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Patienten aus.
OTOSuite wird geöffnet und mit der NOAH-Datenbank verbunden.















Zeitweise mit NOAH verbunden

Wenn das Kontrollkästchen **Immer mit der Noah-Datenbank verbinden** im Konfigurationsassistenten nicht aktiviert ist, können Sie OTOsuite entweder im Einzelbetrieb-Modus oder mit NOAH verbunden ausführen.

- Um OTOsuite im Einzelbetrieb-Modus zu starten, doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol OTOsuite, oder starten Sie OTOsuite über das Menü **Start**.
- Um OTOsuite mit der NOAH-Datenbank zu verwenden, starten Sie zunächst NOAH und wählen anschließend einen Patienten oder eine Untersuchung aus. Anschließend rufen Sie OTOsuite von NOAH aus auf.

7.1 OTOsuite-Symbole in NOAH

Abhängig von der Methode, mit der OTOsuite installiert wurde, wird im Dialogfeld **Modulauswahl** in NOAH entweder ein OTOsuite-Symbol oder ein Symbol für jedes in OTOsuite vorhandene Modul angezeigt.

Modul	NOAH 3	NOAH 4
OTOSuite entsprechend Ihren Starteinstellungen aufrufen		
Video-Otoskopie aufrufen		
Immittanz aufrufen		
Audiometrie aufrufen		
Beratung und Simulation aufrufen		
PPM aufrufen		
HIT aufrufen		

8 Auswählen und Erstellen von Patienten in OTOSuite

Wenn Sie einen Test durchführen und die Messungen speichern, werden diese Messungen automatisch diesem Patienten zugewiesen.

Wenn Sie OTOSuite unter NOAH ausführen, wählen und erstellen Sie die Patienten in NOAH. Siehe [Speichern von Daten aus OTOSuite ► 6](#) in der Beschreibung der Vorgehensweise zur Auswahl eines Patienten, wenn Sie OTOSuite unter NOAH 3 oder NOAH 4 aufrufen.

Zum Wechseln von Patienten unter NOAH 3 müssen Sie OTOSuite schließen.

Wechseln zwischen Patienten bei Ausführen von OTOSuite unter NOAH 4

Wenn Sie OTOSuite unter NOAH 4 ausführen, können Sie Patienten ändern, ohne OTOSuite zu schließen. So wählen Sie einen neuen Patienten aus:

1. Klicken Sie auf **Datei > Neue Untersuchung**.
Das Fenster NOAH 4 Patienten-Manager wird geöffnet.
2. Wählen Sie einen Patienten.
Die aktuelle Patientenuntersuchung wird geschlossen und eine neue Untersuchung auf dem aktuellen OTOSuite-Testbildschirm geöffnet.

Erstellen eines Patienten im Einzelbetrieb-Modus

<i>Beim Programmstart</i>	Beim Starten von OTOSuite erscheint automatisch das Dialogfeld Patientendaten .
<i>Zwischen Patienten</i>	Wenn Sie OTOSuite auf den nächsten Patienten vorbereiten, klicken Sie auf Datei > Neue Untersuchung und das Dialogfeld Patientendaten wird angezeigt.
<i>Wo werden Patientendaten benutzt?</i>	Die Patientendaten im Dialogfeld Patientendaten werden in gedruckten Berichten verwendet. Sie können wählen, ob Sie in das Dialogfeld Patientendaten Kommentare eingeben möchten, die in gedruckten Berichten erscheinen.

Auswahl eines Patienten im Einzelbetrieb-Modus

Zur Auswahl eines vorhandenen Patienten öffnen Sie eine frühere Messung für diesen Patienten (**Datei > Öffnen**).

Patientendaten bearbeiten und Kommentare hinzufügen



Zum Bearbeiten von Patientendetails klicken Sie auf das Symbol **Patientendaten bearbeiten** (**Strg + D**).

Im Einzelbetrieb-Modus:

Sie können Patientendaten bearbeiten und Kommentare für die aktuelle Untersuchung eingeben.

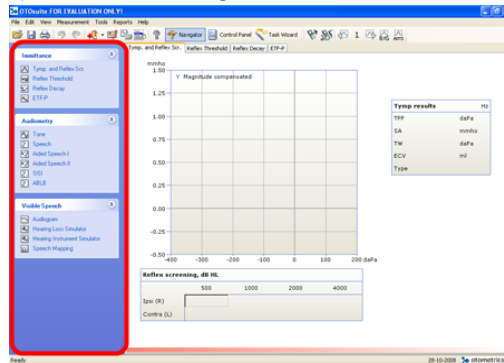
Aus NOAH:

Wenn OTOSuite aus NOAH aktiviert wird, werden die Patientendaten aus NOAH abgerufen und können daher in OTOSuite nicht bearbeitet werden. Sie können jedoch Kommentare im Feld **Kommentare** hinzufügen, und diese werden in NOAH mit der aktuellen Untersuchung abgespeichert.

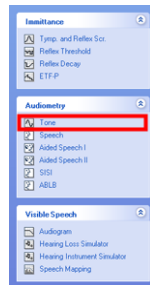
9 Testtyp auswählen



1. Zum Navigieren zwischen Tests in OTSuite klicken Sie auf das Symbol **Navigator** in der Symbolleiste. Die **Navigationskonsole** wird links auf dem Bildschirm angezeigt.



2. Wählen Sie den Test aus, den Sie durchführen möchten.



10 Navigationsfeld aktivieren



1. Klicken Sie auf das Symbol **Navigationsfeld** in der Symbolleiste.
2. Das **Navigationsfeld** wird links auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das Navigationsfeld verwenden, um die Testparameter und das dazugehörige Testgerät zu steuern. Die einzelnen Tests sind in den Benutzerhandbüchern beschrieben.

11 Zu testendes Ohr auswählen

Das Symbol **Ohrauswahl** zeigt das aktuell gewählte Ohr an. Klicken Sie auf das Symbol **Ohrwahl**, um zur jeweils anderen Einstellung umzuschalten.

Die Auswahl kann auch durch die Farbe der Kurvenrahmen und/oder der Kurven selbst angezeigt werden.

- Daten für das rechte Ohr werden *rot* angezeigt,
- Daten für das linke Ohr werden *blau* angezeigt.

Ohrauswahlsymbole



- Keines
Es ist kein bestimmtes Ohr ausgewählt.



- Links



- Rechts



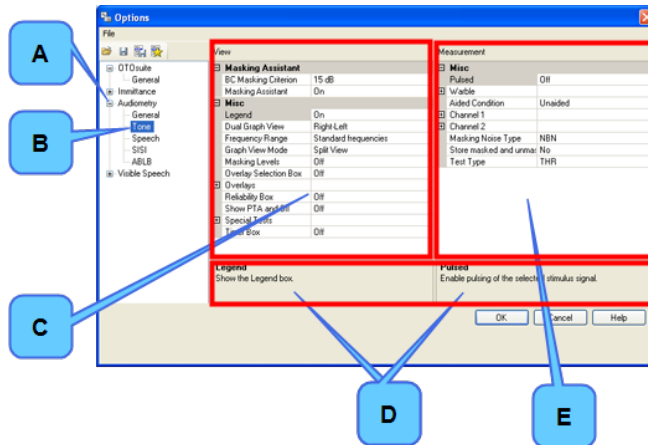
- Beide
Es sind beide Ohren ausgewählt.

12 Anzeige- und Messeinstellungen ändern, speichern und laden



1. Um alle Anzeige- und Messeinstellungen in OTOSuite zu sehen, klicken Sie auf das Symbol **Optionen einstellen**.


Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Optionen** ändern können, sind für die einzelnen Testarten spezifisch. Ausgenommen hiervon sind die Einstellungen im Bereich **Allgemein**, die für zwei oder mehr Testtypen im Testmodul gelten.




- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| A. Testmodul | D. Beschreibung der Einstellungen |
| B. Testtyp | E. Messeinstellungen |
| C. Anzeigeeinstellungen | |



- Wählen Sie das Testmodul und den Testtyp aus, für die Sie die Einstellungen ändern möchten. Die *Anzeigeeinstellungen* legen die Darstellung der Kurven und anderer Werkzeuge für die Anzeige von Testergebnissen auf dem Bildschirm fest. Die *Messeinstellungen* legen die Testparameter fest, die bestimmen, wie die Testverfahren ausgeführt werden. Die Einstellungen werden in den Feldern im unteren Bereich des Dialogs detailliert erläutert.

12.1 Einstellungen im Optionen-Dialog speichern

Symbol	Auswahlmöglichkeiten im Dateimenü	
	Benutzertest speichern	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie, um die aktuellen Optionen als Benutzertest zu speichern. <p>Anmerkung • Ein Benutzertest ist eine Einstellung, die nur für ein Testmodul gilt.</p> <p>Anmerkung • Der Test wird entweder in einem gemeinsamen Ordner oder in Ihrem Ordner My Suite gespeichert, abhängig von den Optionen, die Sie im Konfigurationsassistenten gewählt haben.</p>

Symbol	Auswahlmöglichkeiten im Dateimenü	
	Als Starteinstellungen speichern	Als Starteinstellungen speichern <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie, um die aktuellen Einstellungen als Standardeinstellung beim Aufrufen von OTOSuite zu speichern. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Anmerkung • Pro Installation gibt es nur eine Datei für die Starteinstellungen. Benutzer, die sich einen Computer teilen, teilen sich auch die Starteinstellungen. Starteinstellungen können auch von mehreren Computern gemeinsam genutzt werden, beispielsweise wenn sich der gemeinsame Ordner auf einem Netzwerk-Laufwerk befindet.</p> </div>
	OTOSuite Werkseinstellungen laden	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie darauf, um die Standardeinstellungen des Herstellers wiederherzustellen.

Benutzertest erstellen

- Legen Sie die Einstellungen des Navigationsfelds fest.
- Gehen Sie auf **Werkzeuge > Optionen >** und wählen Sie dann das Modul und den Testtyp aus, für den Sie einen Benutzertest erstellen möchten.
-  Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Werkzeuge > Optionen > Allgemein** und **Werkzeuge > Optionen > „Testmodul“** und **„Testtyp“**. Legen Sie die bevorzugten Einstellungen für den Benutzertest fest, den Sie erstellen möchten.
-  Klicken Sie auf das Symbol **Benutzertest speichern**.
- Wenn die Einstellungen für andere Benutzer verfügbar sein sollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei in gemeinsamem Ordner speichern**. Klicken Sie auf **OK**.
- Speichern Sie den Benutzertest unter dem gewünschten Namen.

12.2 Testbedingungen oder Benutzertest laden

Mit der Testauswahl können Sie einen Satz Testbedingungen laden, d. h. bestimmte Einstellungen auf das Programm anwenden.



Für die Testmodule in Ihrer OTOSuite-Konfiguration stehen vordefinierte Spezialtests zur Verfügung. Sie können auch einen Benutzertest auswählen, der von Ihnen oder einem anderen Benutzer desselben Arbeitsplatzrechners definiert wurde.

13 Konfigurationseinstellungen exportieren und importieren

Sie können eine OTOsuite-Konfigurationsverwaltungsdatei erstellen, die die Konfigurationseinstellungen für die komplette OTOsuite-Software mit sämtlichen Modulen enthält. Anschließend können Sie die Konfigurationsdatei in eine andere OTOsuite-Installation importieren.

So exportieren Sie eine Konfigurationsdatei

1. Klicken Sie auf **Datei > Konfiguration exportieren**.
2. Füllen Sie das Feld **Speichern unter** aus.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

So importieren Sie eine Konfigurationsdatei

Wichtig • Beim Importieren einer Konfigurationsverwaltungsdatei werden alle aktuellen Einstellungen überschrieben und sämtliche gefundenen und ausgewählten Geräte entfernt! Das Importieren einer Konfigurationsdatei kann nicht rückgängig gemacht werden.

1. Klicken Sie auf **Datei > Konfiguration importieren**.
2. Wechseln Sie im Dialogfeld **Öffnen** zur Konfigurationsdatei mit der Dateierweiterung „.config“.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**.

14 Deaktivierte Dialoge anzeigen

Wenn Sie in einem Dialogfeld das Kontrollkästchen **Dieses Dialogfeld nicht wieder anzeigen** aktiviert haben, können Sie die Einstellung wieder rückgängig machen. Alle Dialogfelder, die deaktiviert wurden, werden wieder angezeigt, wenn diese Option ausgeführt wird. Klicken Sie dazu auf **Hilfe > Deaktivierte Dialoge anzeigen**.

15 Manuelle Eingabe von Ton-Audiogrammen

In **PMM** und **Beratung und Simulation** können Sie ein Referenzaudiogramm anzeigen. Sie können das Referenzaudiogramm anhand von NOAH-Daten abrufen oder es im Testbildschirm **Ton-Audiometrie** in OTOsuite erstellen. Weitere Informationen über die manuelle Eingabe von Audiogrammen finden Sie im OTOsuiteBenutzerhandbuch.

16 OTOsuite konfigurieren

Der Konfigurationsassistent leitet Sie durch die Anpassung der verschiedenen Funktionen und Leistungsmerkmale von OTOsuite.

1. Wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent...**
2. Wenn Sie ein Modul aus dem Navigationsfeld entfernen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem Modulnamen. (Es muss mindestens ein Modul ausgewählt bleiben.)
3. Um allgemeine OTOsuite-Funktionen zu konfigurieren, klicken Sie auf **Weiter**. Siehe [Allgemeine OTOsuite-Einstellungen festlegen ▶ 15](#).
4. Wenn Sie das Testgerät mit einem spezifischen Modul verbinden und modulspezifische Funktionen einrichten möchten, klicken Sie auf **Konfigurieren...** neben dem Modul, das Sie konfigurieren möchten. Siehe [Anwendungen konfigurieren ▶ 17](#).

16.1 Allgemeine OTOsuite-Einstellungen festlegen

Meine Initialen:

Einzelbetrieb

Diese Initialen werden im Dialogfeld **Patientendaten** angezeigt.

Aus NOAH

Die für den NOAH-Anwender eingegebenen Initialen werden automatisch in OTOsuite angewendet.

Ich bezeichne einen „Patienten“ als:

- Wählen Sie den Begriff, den Sie in OTOsuite verwenden möchten.

Bevorzugte Sprache:

- Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.
Starten Sie OTOsuite neu, wenn Sie die Spracheinstellung ändern.

Ablageort des Gemeinsamen Ordners

- Geben Sie den Pfad des Ordners ein, in dem Sie gemeinsam nutzbare Dateien speichern wollen.
Wenn Sie die Daten für Benutzer in einem Netzwerk freigeben möchten, benötigt dieser Ordner spezifische Netzwerkfreigaben, die von einem Systemadministrator erteilt werden müssen.

Dateien in gemeinsamen Ordner ablegen

- Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Ihre Messdaten mit anderen Benutzern gemeinsam nutzen möchten.
- Deaktivieren Sie diese Option, um Ihre Daten in einem privaten Ordner zu speichern, auf den nur Sie Zugriff haben.

Beim Start einer neuen Untersuchung Patientendaten anzeigen

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Dialogfeld **Patientendaten** automatisch geöffnet, sobald eine neue Untersuchung beginnt.

Voreinstellungen für die Dateispeicherung

Anmerkung • Einstellungen im Konfigurationsassistenten, die sich auf das Speichern von Dateien beziehen, gelten für OTOSuite als eigenständiges System.

Fragen nach Speichern bei Wechsel des Testmoduls

- Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Daten speichern möchten, wenn Sie zu einem anderen Testmodul mit ungespeicherten Daten wechseln.

Automatische Erstellung von Dateinamen für gespeicherte Dateien

- Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Daten unter einem Dateinamen gespeichert, der vom System erstellt wurde.
Die Dateinamen werden mit Datums- und Zeitstempel versehen und sind vorrangig für die Verwendung in Datenverwaltungssystemen von Drittanbietern gedacht.
- Wenn diese Option deaktiviert ist, legen Sie die Dateinamen selbst fest.

Navigationsfeld aktivieren

- Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Navigationsfeld beim Starten von OTOSuite aktiviert.

Backup der Messungen

- Wenn Sie diese Option aktivieren, können die OTOSuite-Messungen wiederhergestellt werden, falls OTOSuite abstürzt. Sie werden beim Neustart von OTOSuite gefragt, ob diese Messungen neu geladen werden sollen.

Das Verwendungsstatistik-Tool

Anonyme Verwendungsstatistik zulassen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden anonyme OTOSuite-Verwendungsdaten erfasst und an Otometrics gesendet.

16.2 Der Bildschirm Patientendaten im Konfigurationsassistenten

OTOSuite kann in Patientenverwaltungssysteme von Drittherstellern integriert werden, so dass Patientendaten ausgetauscht werden können.

Nein, ich werde die Patientendetails in OTOSuite oder einem mit NOAH kompatiblen System eingeben (Standard)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn OTOSuite nicht in ein Patientenverwaltungssystem von Drittanbietern integriert wurde oder wenn es unter NOAH verwendet wird.

Ja, Patientendetails aus einem nicht mit NOAH kompatiblen Patientenverwaltungssystem verwenden

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Ihr Patientenverwaltungssystem nicht mit NOAH kompatibel ist und für den Datenaustausch mit OTOSuite maßgeschneidert wurde.

OTOSuite liest die Patientendaten in diesem Fall beim Programmstart aus folgender Datei aus:

`%ALLUSERSPROFILE%\Anwendungsdaten\GN Otometrics\actors.config`

Es werden folgende Parameter aus der Datei eingelesen: Client ID (Patienten-ID), LastName (Nachname), FirstName (Vorname), BirthDate (Geburtsdatum), Gender (Geschlecht), Comments (Kommentare) und UserInitials (Anwenderinitialen).

Das Format muss folgende Einschränkungen erfüllen:

- Die maximale Länge für „Client ID“, „LastName“ und „FirstName“ beträgt jeweils 50 Zeichen.
- „BirthDate“ muss folgendes Format haben: jjjj-mm-tt (z. B. 1975-02-22).
- „Gender“ muss „UNKNOWN“ (unbekannt), „Male“ (männlich) oder „Female“ (weiblich) sein.
- Die Gesamtlänge der Kommentare darf 32767 Zeichen nicht übersteigen.
- „UserInitials“ darf nicht mehr als 3 Zeichen enthalten.

16.3 Der Bildschirm NOAH im Konfigurationsassistenten

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn NOAH 4 auf dem Computer mit OTOSuite installiert ist und Sie im Bildschirm **Patientendaten** auf **Weiter** klicken.

Automatisch eine Verbindung zur NOAH-Datenbank herstellen, wenn OTOSuite außerhalb von NOAH gestartet wird.

Wenn diese Option aktiviert ist, ist OTOSuite immer mit der NOAH-Datenbank verbunden, unabhängig davon, ob Sie OTOSuite von innerhalb NOAH aus starten oder nicht. Wenn Sie OTOSuite starten, wird NOAH automatisch geöffnet, sodass Sie einen Patienten auswählen können.

OTOSuite ohne Aufforderung schließen, wenn ein anderes Messmodul als OTOSuite gestartet wird. (Sie werden aufgefordert, alle nicht gespeicherten Daten zu speichern.)

Wenn diese Option aktiviert ist und Sie ein anderes Messmodul als OTOSuite von NOAH aus starten, wird OTOSuite geschlossen. Wenn Sie nicht gespeicherte Daten in OTOSuite haben, werden Sie aufgefordert, die Daten zu speichern, bevor OTOSuite geschlossen wird.

16.4 Anwendungen konfigurieren

Im Dialogfeld **Konfigurationsassistent - Anwendungen** können Sie die Anwendungsmodul auswählen, die in der Navigationskonsole angezeigt werden sollen. Sie können den Konfigurationsassistenten für jedes Anwendungsmodul aufrufen, das Modul konfigurieren und die Verbindung zum entsprechenden Gerät herstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das jeweilige Modul.

Auswahl von Demo-Geräten

Zu Demonstrationszwecken und zur Einarbeitung in OTOSuite können Sie in einigen OTOSuite-Modulen statt eines richtigen Testgeräts ein Demogerät auswählen. Wenn das Demogerät ausgewählt wurde, können Sie viele Aufgaben testen und die Untersuchung simulieren, ohne ein richtiges Testgerät zu verwenden.

Anmerkung • In einigen Modulen steht kein Demogerät zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Demogerät auszuwählen:

1. Wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent...**
2. Klicken Sie neben dem Modul, in dem das Demogerät verwendet werden soll, auf **Konfigurieren...**
3. Wählen Sie im Dialogfeld, in dem die Verbindung mit dem Testgerät hergestellt wird, das Demogerät aus.
4. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Konfigurationsassistenten zu beenden.

Anschließen von drahtlosen Geräten

Einige Geräte wie FreeFit und OTOflex können über eine drahtlose Verbindung an OTOSuite angeschlossen werden. Zum Herstellen der Drahtlosverbindung können Sie den OTOLink-Dongle von Otometrics oder eines der standardmäßigen, von OTOSuite unterstützten Bluetooth-Stacks verwenden.. Weitere Informationen finden Sie im OTOSuite-Benutzerhandbuch.

17 Ausdruck der Testergebnisse mit OTOSuite

Sie können die Ergebnisse als Berichte von OTOSuite drucken.

Anmerkung • Drucken Sie Ihre Berichte stets direkt in OTOSuite. OTOSuite-Berichte sind über die NOAH-Druckfunktion nicht verfügbar.

Sie können zwischen einer Reihe von vordefinierten Berichten in OTOSuite wählen.

Die Berichte zeigen die aktuell verfügbaren Daten eines bestimmten Patienten an und können Daten von mehr als einer Untersuchung enthalten.

Einige der Berichte zeigen eine Kombination von Messungen von verschiedenen Modulen an.

Wenn auf dem Bericht Daten von früheren Messungen erscheinen, wird das Datum der Messung neben dem Messungstitel angezeigt.

17.1 Seite einrichten

OTOSuite -Berichte sind für den Ausdruck auf Standard-A4- und Letter-Formatpapier formatiert. (Ein Einzelbericht ist für den Ausdruck auf A5-Papier formatiert.)

Wichtig • Nehmen Sie keine Änderungen am Seitenlayout in der „Seite einrichten“-Funktion im „Druckvorschau“-Bildschirm vor, da dies eine Internet Explorer-Funktion ist. Anderenfalls kann dies einen Konflikt mit dem Seitenlayout im Internet Explorer verursachen.

Nehmen Sie Ihre Änderungen am Seitenlayout stets direkt in OTOSuite vor.

NOAH: **OTOSuite > Seite einrichten**

Einzelbetrieb: **Datei > Seiteneinrichtung**

17.2 Druckereinrichtung

OTOSuite verwendet normalerweise den Windows-Standarddrucker. Sie können die Messergebnisse mit OTOSuite jedoch auch auf einem anderen Drucker ausdrucken.

- Wenn Sie einen anderen Drucker als den Windows-Standarddrucker verwenden möchten, wählen Sie **OTOSuite > Seiteneinrichtung** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker...**

17.3 Druckvorschau

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um eine Vorschau anzuzeigen und auszudrucken:

Einzelbetrieb: **Datei > Druckvorschau**

NOAH: **OTOSuite > Druckvorschau**

2. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld **Berichtsvorlage wählen** wie folgt aus:

- **Name**

Zeigt den Namen des Standardberichts an. Sie können einen anderen Bericht in der Dropdown-Liste auswählen.

- **Vertrauliche Daten anzeigen**

Wenn diese Option aktiviert ist, werden persönliche Patientendaten im Bericht angezeigt.

Wenn die Option deaktiviert ist, werden der Patientennamen und die Patientennummer nicht im Bericht angezeigt; er ist damit anonym und kann frei weitergegeben werden.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die Vorschau anzuzeigen. Wenn Sie die Daten nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, diese vor dem Ausdruck zu speichern.

- **Ja**

Die gespeicherten Daten und der ausgedruckte Bericht sind identisch und können erneut ausgedruckt werden.

- **Nein**

Der Bericht trägt das Wasserzeichen „VORLÄUFIG“ und zeigt damit an, dass er nicht unbedingt die gespeicherten Daten widerspiegelt.

Wichtig • Nehmen Sie keine Änderungen am Seitenlayout in der „Seite einrichten“-Funktion im „Druckvorschau“-Bildschirm vor, da dies eine Internet Explorer-Funktion ist. Anderenfalls kann dies einen Konflikt mit dem Seitenlayout im Internet Explorer verursachen.

4. Klicken Sie auf **OK**. Die Druckvorschau wird eingeblendet.
5. Klicken Sie falls nötig auf **Drucken...** in der **Druckvorschau**-Symbolleiste.

17.4 Ausdrucken eines speziellen Berichts

1. Drücken Sie **Strg+P**.
2. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld **Berichtsvorlage wählen** wie folgt aus:

- **Name**

Wählen Sie den Bericht aus, den Sie ausdrucken möchten.

- **Vertrauliche Daten anzeigen**

Wenn diese Option aktiviert ist, werden persönliche Patientendaten im Bericht angezeigt.

Wenn die Option deaktiviert ist, werden den Patientenname und die Patientennummer nicht im Bericht angezeigt; er ist damit anonym und kann frei weitergegeben werden.

3. Klicken Sie auf **OK**, um den Bericht auszudrucken.

17.5 Ausdrucken eines Standardberichts

Der Standardbericht ist der erste Bericht in der Liste **Ausgewählte Berichte** im **Berichtsmanager**.



- Klicken Sie auf das Symbol **Standardbericht drucken** auf der OTOSuite-Symboleiste.

Anmerkung • Die zuletzt verwendete Einstellung für das Feld **Vertrauliche Daten anzeigen** wird benutzt.


17.6 Der Berichtsmanager

Mit dem Berichtsmanager können Sie Berichtsvorlagen, die in OTOSuite verfügbar sind, zu einem Verzeichnis Ihrer Wahl zusammenstellen.

Gehen Sie zum Aufrufen des Berichtsmanagers auf **Werkzeuge > Berichtsmanager**.



Liste ausgewählter Berichte einrichten

Verfügbare Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Enthält eine Liste der Berichtsnamen, die auf die einzelnen Standard-Berichtsvorlagen verweisen. Das Feld Beschreibung enthält eine Beschreibung des ausgewählten Berichts.
Ausgewählte Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Liste der Berichte, die in Ihrem Berichte-Menü angezeigt wird.

- Um einen Bericht zur Liste **Ausgewählte Berichte** hinzufügen zu können, wählen Sie den Bericht in der Liste **Verfügbare Berichte** aus und klicken Sie auf .
- Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Bericht, den Sie zur Liste **Ausgewählte Berichte** hinzufügen möchten.

Reihenfolge in der Liste ändern

Der erste Bericht in der Liste ist der Standardbericht, der automatisch ausgedruckt wird, wenn Sie keine andere Berichtart auswählen.

- Wählen Sie einen Bericht aus und klicken Sie auf die Pfeiltaste  oder , bis er sich in der gewünschten Position befindet.

Bericht umbenennen

Wenn Sie die Kopie eines Berichts in die Liste **Ausgewählte Berichte** verschoben haben, können Sie den Bericht umbenennen.

Wenn Sie mehrere Kopien des gleichen Berichts in die Liste **Ausgewählte Berichte** verschieben, können Sie diesen Kopien verschiedene Namen geben. Das ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie den gleichen Bericht für unterschiedliche Zwecke einsetzen.

- Um einen Bericht umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Berichts.

Bericht aus der Liste Ausgewählte Berichte löschen

- Wählen Sie einen Bericht aus und klicken Sie auf **Löschen**.



17.7 Ihr Logo in Berichte einfügen

Sie können Ihr Logo mit einer Grafikdatei (.JPG) Ihrer Wahl in Berichte einfügen.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Erstellen Sie eine .JPG-Datei mit einer Pixelgröße von 1200 x 331.
2. Ändern Sie Ihren Logo-Dateinamen zu: Company-Logo-1200x331-px.jpg
3. Speichern Sie die Datei im OTOsuite-Programmordner. Wenn Sie während der Installation kein anderes Verzeichnis angegeben haben, befindet sich der Ordner unter **/Programme/GN Otometrics/OTOSuite/Reporting/Misc.**

18 Sonstige Referenzen

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von OTOsuite. Diese enthält ausführliche Informationen zu OTOsuite und den Testgeräten, die zusammen mit OTOsuite verwendet werden können.

Die vollständige Benutzerdokumentation für OTOsuite finden Sie in dem Ordner **Docs** auf der OTOsuite-Installations-DVD.

19 Hersteller

GN Otometrics A/S
9 Hoerskaetten, DK-2630 Taastrup
Dänemark
☎ +45 45 75 55 55
📠 +45 45 75 55 59
www.otometrics.com

19.1 Herstellerhaftung

Der Hersteller haftet NUR DANN für Beeinträchtigungen der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Geräts, wenn:

- jegliche Montagearbeiten, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch den Hersteller der Ausrüstung bzw. vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden;
- die elektrische Installation, an die das Gerät angeschlossen ist, geerdet ist und den EN/IEC-Anforderungen entspricht;
- das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jegliche Haftung für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung von Geräten auszuschließen, die durch Dritte gewartet oder repariert wurden.

20 Warnhinweise

Diese Anleitung enthält Informationen und Warnhinweise, die befolgt werden müssen, um eine sichere Verwendung von OTOsuite sicherzustellen. Außerdem müssen stets die einschlägigen vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften befolgt werden.

Wenn Sie OTOsuite mit einem Testgerät benutzen, beachten Sie alle Informationen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung des Testgeräts.

21 Definition der Symbole



Wird in Fehlermeldungs-Dialogfeldern verwendet, falls eine Fehlfunktion des Softwareprogramms auftritt. Siehe detaillierte Informationen im Dialogfeld.